

# Sicher ans Ziel kommen

Ehrenamtliche Mitarbeiter der Bahnmissionsmission helfen Reisenden und Menschen in Notlagen

**Berlin.** „Toll ist es. Sie spielen die ganze Bahnfahrt mit uns“, freut sich Simon Schmahl. Zum 15. Mal geht der Zehnjährige allein auf Reisen, diesmal sind Opa und Oma sein Ziel. Eine lange Umarmung zum Abschied von seiner Mutter, dann schnappt er sich seinen Koffer und geht los.

Routiniert läuft der junge Vielfahrer zum Bahnsteig mit den Frauen und Männern in den blauen Westen. Die sind das Erkennungszeichen der ehrenamtlichen Helfer der Bahnmissionsmission. In einem Projekt mit der Deutschen Bahn begleiten sie Kinder und Jugendliche zwischen sechs und unter 15 Jahren im Zug, wenn Papa, Mama zu Hause bleiben müssen.

Marianne Busse aus Britz reist gern um die Welt, aber auch mit der Bahn. So hat die 62-Jährige im Ruhestand ihr Hobby vor zwei Jahren zum Ehrenamt gemacht. Dreimal im Monat betreut sie die kleine Reisegesellschaft

von maximal fünf Kindern, die Richtung Frankfurt/Main, Hamburg oder Düsseldorf unterwegs ist. „Sind Computerspiele mit im Gepäck, bleiben mein UNO oder Mensch ärgere Dich zunächst unbeachtet. Spielt aber erst mal einer mit, hat die Runde meist schnell zusammen viel Spaß und der PC ist aus“, erzählt sie.

Viele Spielideen, Verständnis für Kummer, Wachsamkeit und Zuverlässigkeit seien Voraussetzung für die verantwortvolle Aufgabe. Konsequenz und vor allem Ruhe seien gefragt, wenn der Abschiedsschmerz mal Kirscherne im Großraumwagen umher schnipsen lässt.

Offenheit für Menschen, gute Belastbarkeit, sicheres und höfliches Auftreten brauchen auch ihre ehrenamtlichen Mitstreiter, die am Berliner Hauptbahnhof Reisende und Passanten unterstützen.

Treppauf, treppab, um beim Ein-, Aus- und Umsteigen zu helfen. Sie hören geduldig zu, wenn das eigene Leben fremd wird. Sie berate



Die ehrenamtliche Reisebegleiterin Marianne Busse sucht Spiele für ihre nächste Bahnreise mit Kindern aus.

Foto: ako

und vermitteln, wenn ein Obdach für die Nacht fehlt oder der Magen knurrt. Portemonnaie verloren, Tasche geklaut, Handy leer, Hosennaht geplatzt – dann wird die Bahnmissionsmission im ersten Obergeschoss aufge-

sucht. Wer im quirligen Trubel einen Moment der Ruhe braucht, ist dort auch richtig. Ein Raum der Stille lädt zum Innehalten, Beinehochlegen oder Beten ein.

Die Bahnmissionsmission am Hauptbahnhof ist ein Ort der

„gelebten Ökumene“, sagt Leiter Dieter Puhl. Die Hilfsangebote werden personell und finanziell gemeinsam von den Trägern Berliner Stadtmission/Evangelische Kirche und IN VIA Katholische Mädchensozialarbeit

für das Erzbistum Berlin e.V. gesichert. Sechs bis neun Zivildienstleistende waren stets im Einsatz. Das ist mit der Aussetzung des Wehrdienstes vorbei, und ehrenamtliche Helfer werden dringend gebraucht.

So kam die Bewerbung von Jonas Binder genau richtig. Er nahm sich eine Auszeit vom Studium in der Schweiz, um zunächst sechs Monate zu reisen und den Rest des Jahres „anderen etwas zurückzugeben und mehr über mich zu lernen“. Fünf Tage pro Woche sechs Stunden lang ist der 21-Jährige seit Juni dabei.

Viel von den oft verschlungenen Wegen des Lebens erfahren er in seinen Gesprächen. „Wer es schafft, Hilfe nachzufragen, bekommt sie auch“, sagt er, beeindruckt vom Hilfenetz in seiner Geburtsstadt. **ako**

Wer bei der Bahnmissionsmission am Berliner Hauptbahnhof ehrenamtlich helfen möchte, kann sich unter ☎ 22 60 58 05 (Mo-Do 8-18 Uhr, Fr-Sa 8-22 Uhr, So 9-22 Uhr) melden.

## Verein sucht Hundepaten

**Berlin.** Der Verein für Behinderten-Begleithunde sucht wieder Patenfamilien, die bereit sind, für ein Jahr Welpen bei sich aufzunehmen. Die Welpen kommen im Alter von circa zehn Wochen zu den Paten. Dort wachsen sie im normalen Familienumfeld auf. Sie sollen später zu Begleithunden für Behinderte ausgebildet werden. Alle notwendigen Kosten für Futter, Tierarzt, Hundesteuer sowie Leine, Halsband und Futternapf werden von dem Verein übernommen. Interessenten erfahren unter [www.hundefuerhandicaps.de](http://www.hundefuerhandicaps.de) die Termine für die Treffen der zukünftigen Paten.

## Countdown für „Sterne des Sports“

Vereinswettbewerb endet am 31. Juli

**Berlin.** Der diesjährige Vereinswettbewerb „Sterne des Sports“ geht auf die Zielgerade. Am 31. Juli endet die Bewerbungsfrist für rund 4000 Sportvereine in Berlin und Brandenburg.

In diesem Jahr winken Preisgelder von insgesamt 14 000 Euro. Teilnehmen können alle beim Landessportbund eingetragenen Sportvereine aus Berlin und Brandenburg, die sich langfristig und dauerhaft in einer oder mehreren der ausgeschriebenen Kategorien

engagieren: Kinder und Jugend, Familie, Senioren, Gesundheit und Prävention, Integration, Ehrenamtsförderung, Gleichstellung von Männern und Frauen, Vereinsmanagement, Umweltschutz, Leistungsmotivation. Die Bewerbung sollte eine genaue Projektbezeichnung enthalten. Darüber hinaus können Bilder oder andere Unterlagen beigefügt werden, die das Projekt zusätzlich illustrieren. Tipps für eine Bewerbung gibt es unter [www.berliner-volksbank.de/sternedessports](http://www.berliner-volksbank.de/sternedessports).

## Tierschutzpreis ausgeschrieben

Bewerbungen bis zum 15. August

**Berlin.** Zum vierten Mal wird der Berliner Tierschutzpreis ausgeschrieben.

Mit dem Preis werden Personen, Gruppen oder Aktionen ausgezeichnet, die sich um den Tierschutz in Berlin verdient gemacht haben. Gewürdigt werden können sowohl ein Lebenswerk als auch eine herausragende Einzelleistung. Die Jury besteht aus Umweltsenatorin Katrin Lompscher, dem Tierschutzbeauftragten Dr. Klaus Lüdcke sowie dem Präsidenten

des Deutschen Tierschutzbundes, Wolfgang Apel. Der Preis wird am 27. August im Rahmen des 4. Berliner Tierschutztages verliehen, der von 10 bis 13 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Zehlendorf stattfindet.

Bewerbungen sind bis zum 15. August zu richten an den Tierschutzbeauftragten, Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz, Oranienstraße 106, 10969 Berlin, oder an den Tierschutzverein für Berlin, Hausvaterweg 39, 13057 Berlin.

## Aktionstag jetzt auf Facebook

**Berlin.** Für die Vorbereitung des Aktionstages „Berlin – unsere saubere Stadt: Mach mit!“ hat jetzt ein Projektmanager seine Tätigkeit aufgenommen. Sebastian Weise versteht sich als Ansprechpartner und Koordinator aller Initiativen und Vereine, die am 17. September mitmachen wollen. Er ist zu erreichen über ☎ 269 96 33 35 oder per E-Mail [weise@stadtgesprach-berlin.de](mailto:weise@stadtgesprach-berlin.de). Informationen über den Aktionstag gibt es im Internet unter [www.stadtgesprach.de](http://www.stadtgesprach.de). Außerdem wurde auf Facebook inzwischen die Seite „Aktionstag 17. September 2011“ gestartet.

**Sommer, Sonne, Sauber!**  
**Autopflege!** **clean car**  
Nicht verpassen:  
**Autowäsche**  
inklusive  
SB-Staubsaugen, solange Sie wollen! kostenlos!  
ab **5,- €**

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:  
**Platin-Wäsche**  
Aktiv-Schaum  
Heißwachs  
Perlglanz  
Unterboden-Wäsche,  
Unterboden-Rostschutz  
Felgen  
**Platin-Wachs**  
**19,- €** nur **8,- €**

Gültig bis 17.07.2011  
Einlösbar: CleanCar Berlin  
Charlottenb. Ch. 53A (Spandau)  
Telefon 030 / 25 46 96 30  
auch Sonntags geöffnet!

**NEUERÖFFNUNG**  
Doreedos am Kurt-Schumacher-Damm

**50 % Rabatt**  
Preise wie vor 20 Jahren

Hüftsteak 180g	9,98 €	4,99 €
Rumpsteak 180g	11,98 €	5,99 €
Entrecôte 200g	13,80 €	6,90 €
Filetsteak 180g	13,98 €	6,99 €

Kurt-Schumacher-Damm 2-6 · 13405 Berlin  
Tel.: 40 99 86 01 · Fax: 40 99 96 02  
täglich geöffnet von 11.30 bis 24.00 Uhr

**Gutschein 50,- €\***  
einzulösen bei **MULLER**

**Brillen & Contactlinsen**  
Otto-Suhr-Allee 106 B  
U-Bhf. R.-Wagner-Platz  
Tel. 341 89 90  
\*beim Kauf einer Brille ab 250,- €  
gültig bis zum 31.07.2011

**Jens Büttner**  
Raumausstattermeister

- Aufarbeitung von Polstermöbeln
- Anfertigung und Montage von Gardinen und Dekoration
- Bodenbeläge
- Tapezieren
- Sonnenschutz

Beratung Aufmaß Ausführung  
Mierendorffstraße 19 · 10589 Berlin  
Tel. 030/ 344 26 21 · Fax 030/ 344 26 21  
email: [jens-buettner@versanet.de](mailto:jens-buettner@versanet.de)